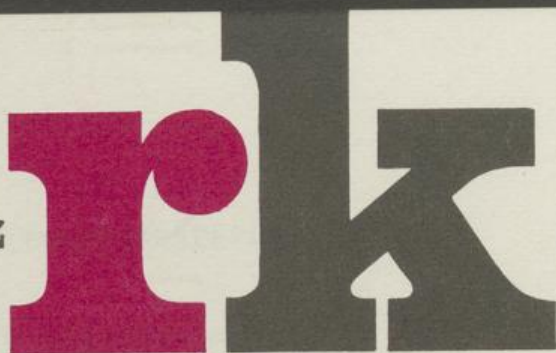


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 6. Dezember 1980

Blatt 3460

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Vorarbeiten für U 3-Verlängerung nach Simmering
(rosa) 23,2 Millionen für den Ausbau der Wasserversorgung

Lokal: Noch mehr Sicherheit für die Leopoldstadt
(orange)

Kultur: Nestroy-Ring für Ott, Brüder Hörbiger und Lederer
(gelb)

Noch mehr Sicherheit für die Leopoldstadt

Utl.: Bezirksvorstehung für Wachzimmer Mexikoplatz

=++++

1 Wien, 6.12. (RK-LOKAL) Die Bezirksvertretung Leopoldstadt setzt sich einstimmig für die Errichtung eines Polizeiwachzimmers im Bereich des Mexikoplatzes ein. Damit soll das persönliche Sicherheitsgefühl der Bürger gestärkt werden, meint Bezirksvorsteher Rudolf BEDNAR.

Nicht nur durch die Eröffnung der neuen Reichsbrücke nimmt der Mexikoplatz in der Leopoldstadt, gewissermaßen als Schnitt- und Verbindungspunkt über die Donau hinweg eine wichtige Rolle ein. 1.800 neue Wohnungen sind bezogen, 80 Geschäfte mit basarähnlichem Betrieb, die vorwiegend Ausländer als Kunden haben wurden eröffnet. Geldinstitute haben in der als Fußgängerzone vorgesehenen Geschäftsstraße Zweigstellen eröffnet. 1982 nimmt die "U 1" nach Donaustadt den Betrieb auf, die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten errichtet ihr Zentralgebäude und das neue DDSG-Schiffahrts-Zentrum wird zusätzlich zum Schmelztiegel in- und ausländischer Besucher. Schon jetzt scheint daher ein Wachzimmer am Mexikoplatz notwendig zu sein. (Schluß) ta/gg

NNNN

Nestroy-Ring für Ott, Brüder Hörbiger und Lederer

=++++

2 #Wien, 6.12. (RK-KULTUR) Elfriede Ott, Attila Hörbiger und Paul Hörbiger, sowie Herbert Lederer wurde der Nestroy-Ring der Stadt Wien für 1980 zuerkannt. #

Der Nestroy-Ring wurde 1976 anlässlich des 175. Geburtstages des Dichters gestiftet. Er wird für schöpferische und darstellerische Leistungen vergeben, die das Wesen Wiens und seiner Bevölkerung auf hohem Niveau satirisch-kritisch darstellen. Die Vergabe erfolgt jährlich aufgrund eines Vorschlages von magistratsunabhängigen Fachleuten unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates für Kultur und Bürgerdienst. (Schluß) gab/sr

NNNN

Vorarbeiten für U 3-Verlängerung nach Simmering

=++++

3 #Wien, 6.12. (RK-KOMMUNAL) Die Vergabe genereller Planungen im Bereich Erdberg und eine Vorstudie für eine spätere Verlängerung der U 3 bis zur Simmeringer Hauptstraße beschloß der Gemeinderatsausschuß für Stadtplanung am Dienstag. Die Studie wird in einem Jahr vorliegen.#

Die U 3 muß aus technischen und betrieblichen Gründen von Erdberg aus nach Westen geplant werden. Da nun die Variantenentscheidung für den Abschnitt Stadtpark-Schlachthausgasse gefallen ist und auch die Planungen für den Betriebsbahnhof Erdberg bereits weit fortgeschritten sind, kann jetzt mit der generellen Planung im Bereich Erdberg begonnen werden. Darüber hinaus muß für eine spätere Verlängerung der U 3 bis zur Simmeringer Hauptstraße (Ostbahn) eine Vorstudie erarbeitet werden. Für diese Aufgabe werden ein Bauingenieur- und ein Architektenbüro mit einander ergänzenden Agenden herangezogen. Das Architektenbüro wird dabei einerseits die Auswirkungen der geplanten U-Bahn-Linie auf die Stadtstruktur erfassen und an der Festlegung der Stationen mitarbeiten, andererseits die mögliche Verkehrsorganisation im Bereich der Station "Erdberg" bearbeiten. (Schluß) and/gg

NNNN

23,2 Millionen für den Ausbau der Wasserversorgung

=++++

4 Wien, 6.12. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsauschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz hat die Vergabe von Erd- und Baumeisterarbeiten sowie von Rohrlegearbeiten zur Herstellung eines Verbindungsrohrstranges zwischen dem Hebewerk Unterlaa und dem Versorgungsbehälter Laaer Berg genehmigt. Es handelt sich um eine 4,5, Kilometer lange Leitung mit 1.200 Millimeter Rohrdurchmesser im Abschnitt Leberstraße - Schemmerlstraße - Weichseltal. Für die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden Kosten in Höhe von 16,5 Millionen Schilling veranschlagt, 6,7 Millionen sind für die Rohrlegearbeiten erforderlich. (Schluß) we/sr

NNNN